

WEST

- NACHRICHTEN
- REDAKTION
- SERVICE

- HOME
- SUCHE
- ADRESSEN
- PRODUKTE
- LINKS
- SITEMAP

epd-FACHDIENSTE

- DOKUMENTATION
- FILM
- MEDIEN
- SOZIAL

epd-LANDESDIENSTE

- BAYERN
- HESSEN
- NIEDERSACHSEN-BREMEN
- NORD
- OST
- RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND
- SÜDWEST
- WEST

epd-BILDERDIENST

- BILDDATENBANK
- GRAFIKDATENBANK

Über den epd

- Die Nachrichten-Agentur
- Anzeigen
- Freie Stellen
- Kontakt
- Impressum

Viele Qualifizierer für Arbeitslose selbst nur befristet angestellt

Düsseldorf (epd). Mit den Folgen befristeter Beschäftigungsverhältnisse für Mitarbeiter, die selbst für die Qualifizierung von Arbeitslosen zuständig sind, befasst sich ein Forschungsvorhaben an der evangelischen Fachhochschule in Bochum und der Uni Duisburg-Essen. Mitarbeiter von sozialen Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaften seien immer seltener in Festanstellung tätig und nähmen daher kaum an üblichen Weiterbildungsmaßnahmen teil, erklärte die Innovations-Allianz der NRW-Hochschulen am Dienstag in Düsseldorf. Die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe wolle in Kooperation mit den beiden Hochschulen die Zahl ihrer betroffenen Mitarbeiter in den 120 Einrichtungen ihres Fachverbands und den Umfang ihres Fortbildungsbedarfs ermitteln.

Die Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum entwickelt den Angaben nach seit Jahresbeginn Angebote und Instrumente, mit denen die Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaften der Diakonie den Bildungsbedarf ihrer eigenen Mitarbeiter ermitteln können. Ab Ende Mai sollen in einer Testphase 15 Modellträger diese Instrumente erproben, wie Projektkoordinatorin Annette Nowinski von der Diakonie RWL erläuterte. Nach den Sommerferien folge eine Modellfortbildungsreihe. Diese Reihe werde von der Uni Duisburg-Essen begleitet und ausgewertet. Ab Januar 2012 sollen bei den diakonischen Trägern die Instrumente zur Anwendung kommen.

"Die Mitarbeitenden leben zum Teil selbst mit dem Risiko, bald arbeitslos zu werden und sich dann in einer ähnlichen Lebenssituation zu befinden, wie die arbeitslosen Menschen, für die sie Beratung, Qualifizierung und Beschäftigung anbieten", erklärte Ulla Gröning vom diakonischen Fachverband für berufliche und soziale Integration. Vor allem für diese Menschen solle die Möglichkeit geschaffen werden, sich auch ohne Festanstellung regelmäßig weiterbilden zu können und so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhalten und auszubauen.

Internet: www.diakonie-rwl.de; www.innovationsallianz.nrw.de

epd-West fri es

© epd Hinweis zum Urheberrecht

▲TOP